

Zwischenbericht XXV. Legislatur

gemäß § 4 D RL-AStA

Referat für Kultur

XXV. Legislatur, Berichtszeitraum 30.01.2016 – 29.04.2016

Kristina Kvassay

Am 14.10. 2015 wurde ich, Kristina Kvassay, durch das Studierendenparlament der Europa-Universität Viadrina zur AStA-Referentin für Kultur gewählt. In diesem Rechenschaftsbericht gebe ich dem StuPa eine Übersicht über meine Tätigkeiten des vergangenen Quartals.

Das Referat für Kultur umfasst entsprechend den Ordnungen und Satzungen der verfassten Studierendenschaft im Wesentlichen die Organisation und Durchführung von kulturellen Projekten für Studierende und unterstützt die studentischen Kulturprojekte und Initiativen der Europa-Universität Viadrina.

Inhaltsverzeichnis

1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-AStA	2
Teilnahme an Sitzungen / Berichte	2
Bürodienst / Beratungen	2
Unterstützung der anderen Referat/innen nach § 3 Abs. 1 Nr. 3	2
2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 4 RL-AStA	2-3

1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-AStA

Teilnahme an Sitzungen / Berichte

Ich war auf 4 von 5 Sitzungen des AStAs incl. der Klausurtagung.

Ich war auf 3 von 5 Sitzungen des StuPas.

Bürodienst / Beratungen

Den Bürodienst habe ich nach bestem Wissen und Gewissen erfüllt. Mein Bürodienst wurde ordentlich erfüllt in meinen Sprechzeiten Do- 13:00 - 14:00.

Unterstützung der anderen Referat/innen nach § 3 Abs. 1 Nr. 3

Die anderen Referate habe ich nach bestem Wissen und Gewissen unterstützt.

2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 4 RL-AStA

Stattgefundene Kulturprojekte

Science Slam:

Diese Veranstaltung hat am 14.4.2016 im Kleist Forum stattgefunden. Die Kooperation mit Kleist Forum (Bühne, Technik) ist ohne Probleme verlaufen. Das Bewerben vom Event was erfolgreich. Dieses Jahr hatten wir eine sehr schöne Teilnahme im Publikum erreicht. Im Wettbewerb hatten wir 4 Redner aus der Universität. Der Hauptpreis war ein 100€ Gutschein für Amazon. Die restlichen Plätze haben jeweils einen 15€ Gutschein für DM-Drogeriemarkt und eine Uni-Tasse bekommen. Ein Gastredner aus Berlin war auch dabei. Moderation übernahm Florian Blume. Das ganze Event wurde fotografiert – die Fotos sind auf Facebook zu sehen.

Kulturprojekte in Bearbeitung

Uni Sommerfest 2016:

Beim Viadrina Uni Sommerfest haben wir schon die meiste Arbeit hinter uns. Die Wahl zur Kultur- Berufenen/r wurde nach einer offiziellen Ausschreibung erfolgreich durchgeführt. Für diesen Posten haben wir Mareike Artiga Gonzalez gewählt. Sie hat das Wahlergebnis angenommen und bisher bin ich mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden.

Die Ausschreibungen gingen erfolgreich ein. Sie wurden in den AStA Sitzungen besprochen und wir haben die passendsten KandidatInnen ausgewählt. Das heißt, dass wir bei der Besorgung von Bühne, Technik, Sicherheit, Catering, Bauzaun und Toiletten die besten AnsprechpartnerInnen gefunden haben und mit denen weiter zusammenarbeiten. Ich habe mich in Kooperation mit der Unipresse um die Erstellung von Werbung (Flyer) gekümmert. Diese Flyer sind am Campus und in den Wohnheimen zu finden. Wir haben sie weiter in mehreren Cafés und Lokale in der Stadt verteilt. Plakate werden erst Anfang Juni gedruckt. Unser Programm steht auch schon fest. Mit Hilfe vom AStA – Öffentliches habe ich ein Facebookevent erstellt, wo ich langsam alle Informationen zum Sommerfest posten werde. Im Plan ist noch das Bewerben durch CityBoard. Am 20.5. hab ich bei einer Ämterrunde teilgenommen, wo ich noch mehrere Informationen und Anmerkungen zum Sommerfest von den Stadtorganen bekommen habe.

Noch geplante Kulturprojekte

- Studentischer Fotowettbewerb „Meine Viadrina“ wo die Fotos vom Gewinner als Postkarten für den AStA-Shop gedruckt werden.
- Faculty Death Match – Welche Fakultät kann am besten feiern? Ein Event in der Kooperation mit Basement.

Bericht Berufene Mareike Artiga González

Seit meiner Wahl zur Berufenen auf der STUPA Sitzung am 11. April habe ich regelmäßig an den AStA-Sitzungen teilgenommen und mich jede Woche einmal mit Kristína getroffen um über die Planung des Sommerfestes zu sprechen. Ich habe mich um die Anträge bei der Stadt gekümmert und die Ämterrunde am 20.05 beantragt. Zusammen haben Kristína und ich uns mit dem Dezernat 4 getroffen um organisatorische Fragen bezüglich Wasser, Strom etc. zu klären. Zudem habe ich mich um die Unterkunft unserer Headliner gekümmert und nun die Bandbetreuung übernommen. Als nächstes werde ich mich um die GEMA-Gebühren, die Verträge mit den einzelnen Bands und um die noch fehlenden Anträge bei der Stadt kümmern.

**Für offen gebliebene Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen**

Kristína Kvassay
Referentin für Kultur